

Öffentliche Petition

An den  
Deutschen Bundestag Datum: 2005-12-29  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Der Deutsche Bundestag möge beschließen....  
Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (Bürgergeld) von ca. 1.500,-  
für jeden erwachsenen Bürger Deutschlands.

Begründung:

Wirtschaftswachstum, höhere Produktivität, längere Arbeitszeiten, Lohnverzicht,  
Erhöhung des Rentenalters etc. führen nicht

zu mehr Arbeitsplätzen in der freien Wirtschaft.  
Das jetzige Einkommenssystem führt zu immer mehr Abhängigkeit, Arbeitslosigkeit,  
Armut und sozialen Spannungen in der

Gesellschaft. Die Angst den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren und damit sozial  
abzusteigen wird permanent.  
Die Bildung in der Mehrheit der Bevölkerung nimmt stetig ab (Folge: Intoleranz,  
Extremismus und Gewalt).  
All dieses, obwohl die Gewinne der global agierenden Unternehmen stetig steigen  
und Vermögende Ihr Geld vermehren.  
Es wird immer höhere Mobilität von den Arbeitnehmern gefordert, ungeachtet von  
Familie und Bindungen, Unfallgefahren und

Natur-, Klima- und Umweltschutz.  
Das stetig-sinkende Einkommen der Mehrheit der Bevölkerung lähmt immer mehr die  
Inlandsnachfrage.  
Ein Grundeinkommen wird zum Bürokratieabbau führen: Bei den Verwaltungen von  
Arbeitslosen-/Wohngeld,

Renten-/Krankenversicherungen, Finanzämter etc.  
Die freiwerdenden Arbeitnehmer können dann sinnvolleren Beschäftigungen  
nachgehen. Ob sozial, ökologisch, kulturell oder in

der Entwicklungshilfe im Ausland.  
Ein bedingungsloses Grundeinkommen gibt jedem Bürger wieder die Freiheit des  
Handelns nach seinen Ideen und

Wertvorstellungen. Es dient zur Existenzabsicherung und ermöglicht die Teilhabe  
am gesamten kulturellen Leben. Keiner wird

nunmehr ausgeschlossen sein.

Was ist aus dem Deutschen Staat der Dichter und Denker geworden?

Anregungen für die Online-Diskussion:

Internet-Auftritte von Prof. Götz W. Werner zum Thema "Grundeinkommen":

<http://www.unternimm-die-zukunft.de/>

<http://www.iep.uni-karlsruhe.de/grundeinkommen/>